

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Lieferung von Dienstkleidungen.

Das schweizerische Landwirtschaftsdepartement eröffnet die Konkurrenz über die Lieferung der nachbezeichneten Uniformstücke für das Personal des eidg. Hengsten- und Fohlendepots in Avenches:

- 50 Paar Stiefelhosen aus Grenzwächterdiagonal, schwarz passepoiliert und mit Besatz.
- 50 Blusen aus Grenzwächtermantelstoff, mit Umlegkragen, Krawatte und Gurt.
- 50 Mützen, Stoff und Form nach Modell.

Eine Musteruniform kann im eidg. Bekleidungs Magazin auf dem Beundenfeld in Bern besichtigt werden.

Tücher und Konfektion unterliegen der eidgenössischen Kontrolle.

Massabnahme für jeden einzelnen, allfällige Korrekturen, Bezeichnung jedes Kleidungsstückes mit Buchstaben und Nummer, sowie Verpackung und Transport nach Avenches fallen zu lasten des Lieferanten.

Lieferungstermin: 15. Dezember 1906.

Lieferungsangebote sind bis zum 8. Oktober an die unterzeichnete Amtsstelle zu richten.

Bern, den 17. September 1906.

Schweiz. Landwirtschaftsdepartement.

Lieferung von Heu und Stroh.

Über die Lieferung von Heu und Stroh diesjähriger Ernte wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Die Lieferungsvorschriften sind bei unterzeichneter Amtsstelle zu beziehen.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Fourage“ bis **7. Oktober 1906** einzureichen an das

Bern, den 12. September 1906.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Lieferung von Heu und Stroh in Bière.

Für die pro 1907 auf dem Waffenplatze Bière stattfindenden Militärschulen und Kurse werden hiermit die Lieferungen von Heu und Stroh zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Fourage“ bis zum **12. Oktober 1906** einzureichen an das

Bern, den 17. September 1906.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Lieferung von Schuhen, Schäften und Schnürriemen.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von nachfolgend verzeichneten Schuhen, Schäften und Schnürriemen:

15,000 Paar Marschschuhe aus Kalbleder, nach Muster und Vorschrift.

9,000 Paar fertige Schäfte aus Kalbleder für Militärmarschschuhe, nach Muster und Vorschriften, Naturfarbe.

Diese Schäfte werden zur teilweisen Anfertigung obgenannter Schuhe an die Lieferanten abgegeben.

15,000 Paar Schnürriemen (Lacets) 110 cm. lang, aus Fischleder, imitiert, mit Drahtspitze, nach Muster.

30,000 Paar Quartierschuhe, Ordonnanz 1900, aus Kalbleder.

Diese Arbeit eignet sich nur für Fabriken, welche mit mechanischen Einrichtungen, u. a. mit der „Standard-Schraubenmaschine“ versehen sind.

30,000 Paar Lacets aus Eisengarn, 65 cm. lang, mit Ferrets.

Endtermin für die Angebote: **30. September 1906**, ausgenommen die Schäfte, für welche die Angebote bis **23. September 1906** einzureichen sind.

Offerten der Bewerber sind der unterzeichneten Verwaltung einzureichen. Letztere gibt hierzu die nötigen Formulare und Vorschriften ab. Die Normalien werden auf Verlangen zur Einsicht abgegeben.

Offerten der Sektionen des schweizerischen Schuhmachermeistervereins für Marschschuhe sollen kollektiv durch dessen Zentralkomitee eingegeben werden. Letzteres wird auf Verlangen jede weitere Auskunft erteilen, sei es für den Bezug von Schäften oder die Lieferung selbst betreffend.

Muster können von der unterzeichneten Verwaltung zur Einsicht bezogen werden. An die Submittenten werden Schnittmuster aus Karton zum Selbstkostenpreis und die Vorschriften über die Konfektion gratis abgegeben.

Bern, den 12. September 1906.

Eidg. Kriegsmaterialverwaltung,
Technische Abteilung.

Stellen-Ausschreibungen.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vakante Stelle: Direktor des II. Zollgebietes in Schaffhausen.
Erfordernisse: Umfassende Kenntnis des Zolldienstes.
Besoldung: Fr. 5000 bis 6500.
Anmeldungstermin: 30. September 1906.
Anmeldung an: Oberzolldirektion in Bern.

Vakante Stelle: Einnehmer beim Hauptzollamt Basel, Bad. Bahn, Rangierbahnhof.
Erfordernisse: Kenntnis des Zolldienstes.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4500.
Anmeldungstermin: 6. Oktober 1906.
Anmeldung an: Zolldirektion Basel.

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Handelsabteilung.

Vakante Stelle: Abteilungssekretär für das Handelsamtsblatt.

- Erfordernisse:** Allgemeine Bildung. Sprachen. Zeitungs-
wesen.
- Besoldung:** Fr. 5000 bis 6500.
- Anmeldungstermin:** 29. September 1906.
- Anmeldung an:** Handelsdepartement.
- Bemerkungen:** Der jetzige Stellvertreter gilt als angemeldet.
-

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

- Vakante Stelle:** Architekt 1. Klasse im Bureau des Ober-
ingenieurs.
- Erfordernisse:** Technische Hochschulbildung und längere
praktische Tätigkeit als Architekt.
- Besoldung:** Fr. 4800 bis 7000.
- Anmeldungstermin:** 30. September 1906.
- Anmeldung an:** Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen
in Bern.
- Bemerkung:** Dienstantritt nach Vereinbarung.
-

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und fran-
kiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle
sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und
außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburts-
jahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der
Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfang-
nahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1. Bureaudiener in Genf. Anmeldung bis zum 9. Oktober 1906 bei der
Kreispostdirektion in Genf.
2. Briefträger in Vallorbe (Waadt).
3. Briefträger und Bote in Chesières
(Waadt).
4. Zwei Bureaudiener in Freiburg.
5. Bureaudiener in Vevey.

} Anmeldung bis zum 9. Okt.
1906 bei der Kreispostdirektion
in Lausanne.

6. Postverwalter in Interlaken. Anmeldung bis zum 9. Oktober 1906 bei der Kreispostdirektion in Bern.
7. Dienstchef in Biel. Anmeldung bis zum 9. Oktober 1906 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
8. Posthalter in Basel-Bachletten. }
9. Bureaudiener in Basel. } Anmeldung bis zum 9. Okt.
10. Postcommis in Liestal. } 1906 bei der Kreispostdirektion
in Basel.
11. Bureaudiener in Luzern. Anmeldung bis zum 9. Oktober 1906 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
12. Vier Postcommis in Zürich. }
13. Bureaudiener in Schaffhausen. } Anmeldung bis zum 9. Okt.
14. Postcommis in Herisau. } 1906 bei der Kreispostdirektion
in Zürich.
15. Postcommis in Rapperswil }
- (St. Gallen). } Anmeldung bis zum 9. Okt.
- } 1906 bei der Kreispostdirektion
in St. Gallen.
-
1. Unterbureauchef in Genf. Anmeldung bis zum 2. Oktober 1906 bei der Kreispostdirektion in Genf.
2. Postcommis in Lausanne. }
3. Briefträger und Bureaudiener } Anmeldung bis zum 2. Okt.
- in Brig. } 1906 bei der Kreispostdirektion
in Lausanne.
4. Bureaudiener und Packer in Brig. }
5. Briefkastenleerer in Bern. } Anmeldung bis zum 2. Okt.
6. Briefträger in Langenthal. } 1906 bei der Kreispostdirektion
in Bern.
7. Briefträger in Courtelary (Bern). Anmeldung bis zum 2. Oktober 1906 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
8. Briefträger und Bote in Bettlach (Solethurn). Anmeldung bis zum 2. Oktober 1906 bei der Kreispostdirektion in Basel.
9. Postcommis in Luzern. }
10. Postcommis in Sarnen. } Anmeldung bis zum 2. Okt.
- } 1906 bei der Kreispostdirektion
in Luzern.
11. Posthalter in Au (St. Gallen). Anmeldung bis zum 2. Oktober 1906 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
12. Telegraphist in Brig. Anmeldung bis zum 2. Oktober 1906 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
13. Telegraphist in Naters (Wallis). Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 29. September 1906 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
14. Telephonegehülfe II. Klasse in Bern. Anmeldung bis zum 2. Oktober 1906 beim Telephonchef in Bern
-

Provokation.

Zum Zwecke einer geregelten Durchführung der längst beschlossenen Teilung des Genossengutes der Korporation Buochs-Ennetbürgen zwischen den beiden Gemeinden Buochs und Ennetbürgen, welche auch eine einheitliche Regelung des Dorf- und Bergrechtswesens zur Notwendigkeit macht, haben die Dorfgemeinde von Buochs und die Berggemeinde von Ennetbürgen folgende Beschlüsse gefasst:

1. Es hat eine Ausscheidung und Zuteilung der gleichzeitig das Dorfrecht in Buochs und das Bergrecht in Ennetbürgen besitzenden Genossengeschlechter in eine einzige Korporationsgemeinde (Buochs mit Dorfrecht oder Ennetbürgen mit Bergrecht) mit Aufhebung des bisherigen Doppelbürgerrechtes stattzufinden.

2. Als massgebend für diese Ausscheidung und Zuteilung wird die seinerzeit zum Zwecke der Einführung eines Zivilstandsamtes Ennetbürgen von Herrn Landammann Dr. Wyrsch in Buochs ausgearbeitete Geschlechterteilung, soweit dieselbe die Eigenschaft der betreffenden Geschlechter als Korporationsberechtigte (das Dorfrecht und das Bergrecht besitzende) Geschlechter beschlägt, erklärt und ein Exemplar hiervon zur Einsicht der Interessenten während der Provokationsfrist auf der Gerichtskanzlei in Buochs deponiert.

3. Es wird das Recht der Option zugestanden, gemäss welchem jeder Doppelbürger (Dorf- und Bergrechtsinhaber) innert einer von der Gerichtskommission festzusetzenden Frist sich für Zuteilung in eine andere, als die ihm zugewiesene Gemeinde, also für das Dorfrecht in Buochs oder das Bergrecht in Ennetbürgen, erklären kann. Die Erklärung ist bei der Gerichtskanzlei schriftlich abzugeben.

4. Es wird das Prinzip der Freizügigkeit garantiert und demgemäss jedem Genossenbürger das Recht eingeräumt, auch beim Wegzug aus einer der beiden Gemeinden in die andere das gleiche Genossenrecht zu benutzen, in das er durch die Zuteilung gelangt ist.

Die Gerichtskommission setzt die sub Ziffer 3 vorbehaltene Frist bis 31. März 1907 an.

Gleichzeitig werden alle jene, welche die vorstehenden Beschlüsse der Dorfgemeinde Buochs und Berggemeinde Ennetbürgen und die damit vorgenommene Ausscheidung und Zuteilung der Genossengeschlechter in irgend einem Punkte anfechten zu können beglauben, aufgefordert, ihre Einreden und Präntensionen bis 31. Januar 1907 dem zuständigen Friedensrichteramt zu unterbreiten, ansonst die Beschlüsse in Rechtskraft erwachsen.

Erkennt

Stans, den 22. September 1906.

Für die Gerichtskommission,
Der Präsident:
Const. Odermatt.

Der Gerichtsschreiber:
Ad. Odermatt.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1906
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	39
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.09.1906
Date	
Data	
Seite	667-672
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 103

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.